

# Harry Potter - Kampf um Weiterentwicklung Englands und ihrer Verbündeten!

Von JayDragomyr

## Kapitel 2: Kapitel 2

Irgendwo auf der Welt in einer Schule die nur jenen die Tür öffnet die außergewöhnlichen Talente besaßen saß ein Junge mit Po langen Schwarzen Haaren und Smaragdgrünen Augen im Büro des Schulleiters, der ihm grade erklärte, dass die Pläne des Ministers aus England umgesetzt werden würden.

Das freute den sechzehn jährigen sehr, denn darauf hatte er gehofft es sollte endlich wieder Leistung erbracht werden müssen um auf Elite Schulen und normal eingeteilt zu werden und dafür waren die weltweiten Magie spiele perfekt, sie würde zeigen was die Schüler solchen Schulen konnten oder eben nicht!

Der Schulleiter ein Mann von ende siebzig mit weißen Haar bis zur Schulter und leichtem Bart, wusste was diese Spiele seinem Schüler bedeuteten und meinte“ Ich weiß du freust dich richtig, dein Jahrgang ist der beste hier und wird uns vertreten bei den Spielen. Mach uns Stolz besonders da du Schulsprecher und Schulbester Schüler bist, dann werde ich als Schulleiter natürlich mitkommen und Professor Dragomyr wird uns auch begleiten!“

wirklich er kommt auch mit dass freut mich sehr! Wie kommt, es er ist doch erst ein Jahr Professor hier?“

Der Schulleiter musste schmunzeln und sagte dann“ oh er hat mich praktisch angebettelt das er mitdarf, er wollte dich nicht alleine nach England lassen und da einer der Professoren eh noch mit gekommen wäre sah ich darin kein Problem!“

Man konnte sehen, wie sich der Schwarzhaarige freute und das freute auch den Schulleiter, er wusste was den Jungen und den Professor für Verwandlung verband. Es war seit dem ersten Tag des Smaragdgrünäugigen eine tiefe Freundschaft trotz der vier Jahre, die sie trennte!

Grade wollte der Schulleiter alles weitere Besprechen, da tauchte sein Stellvertreter auf der Professor für Geschichte und sagte“ Leopold es kam grade ein Brief aus England wegen den Spielen, die dort Stattfinden sie verlangen eine Liste unserer Schüler die daran Teilnehmen und Dokumente die Beweisen, dass wir eine Eliteschule sind!“

Der sechzehn jährige schlug sich die Hand vor die Stirn und meinte“ das kann nicht von meinem Vater verlangt werden, es wird wohl vom Schulleiter von Hogwarts kommen, der nicht akzeptieren kann das es Schulen gibt die selbst er nicht kennt! Schickt ihn

die Dokumente das es die Schule gibt, aber die Liste der Schüler nicht sagt von mir aus wegen Datenschutz persönlicher Information oder so, aber schickt ihm keine Liste.“ Der Geschichtsprofessor sah seinen Schüler an und fragte“ wirklich dann scheint dein Vater bei ihm nicht sehr weit gekommen zu sein in den letzten sechs Jahren Harry!“ ,Das wundert mich nicht Professor Silvers er, meine alte Familie also Eltern und einige andere werden bestimmt immer noch gegen all die Änderung sein und besonders gegen die Spiele. Denn mein ehemaliger Zwillingsbruder ist ihr Held und muss doch so behandelt werden, er muss trainiert werden und alles bekommen was er will! Aber genau das hat mein Vater damals schon unterbunden und ich bin gespannt, was daraus geworden ist, laut ihm haben James und Lily nach Harvey und Lacy noch zwei weitere Kinder bekommen und mich wollen sie nur wieder haben, damit die Familie wieder in einem guten Licht dasteht und die Auflagen gegen sie fallen gelassen werden.“ Man sah, das es Harry nicht interessierte denn seine Augen waren lieblos während er sprach.

Der Schulleiter schüttelte nur den Kopf und meinte“ Ja dein Vater hat mir davon erzählt und ich finde es schrecklich, es kann doch nicht angehen, wie ein Junge bevorzugt wird, weil er angeblich alle vor einem dunklen Zauberer befreit hat!

Ehrlich was geht bei denen da drüben Falsch Harry?“

Dieser zuckte nur mit den Schultern und sagte dann“ Das kann ich echt nicht sagen, aber es scheinen wirklich nur noch gut 2 % der Bevölkerung zu sein, die immer noch gegen Vater sind. Alle anderen sehen die Veränderung mittlerweile mit großer Freude zu und dass der Schulleiter Hogwarts gegen diese Spiele sein würde, war mir klar. Laut Onkel Mason gehen dort seit Jahrzehnten fast nur noch Schüler drauf, die entweder mit großen Spenden ihrer Familie dort gelandet sind oder welche von den sich, der alt erhofft das sie ihn noch mehr Macht verschaffen kann.

Bei Harvey trifft wohl beides zu!“

Dazu konnten die beiden Professoren nichts sagen es machte sie einfach Sprachlos, das ein Land all ihre Hoffnung auf einen Jungen richteten den sie verwöhnten, das konnte doch nur in einer Katastrophe Enden. Aber es würde nichts bringen, wenn sie sich um Probleme anderer Länder kümmern, die sie nichts angingen zumindest noch nicht!

Beide sahen ihren Schulsprecher an und fragten“ Bist du dir sicher das alles gut gehen wird, wenn wir dort auflaufen werden und bekannt wird, wo du seit deiner Einschulung zur Schule gehst?“

, Sie werden keine Probleme machen das hat mir mein Vater versprochen und ehrlich es ist mir egal und ich bin froh hier aufgenommen worden zu sein und das so früh auch noch! Ich möchte einfach, dass die Welt auf demselben magischen Stand ist und nicht so viele Unterschiede herrschen wie im Moment noch.“ Das war sein Wunsch seit er wusste, wie es in der Welt aussah und er würde alles dafür tun.

Der Schulleiter schüttelte sein Kopf und sagte“ Dann werden wir am besten noch einen Professor mitnehmen würde ich sagen, wenn schlägt ihr vor?“

Schüler und Geschichtsprofessor sahen sich an, es war eine gute Frage und da kam Harry eine Idee und er sagte“ Professor Prester den der Schulleiter von Hogwarts mag keine Dunkle Magie und Vater hat es noch nicht geschafft das Fach wieder einzuführen!“

Beide Erwachsene überlegten kurz und stimmten dann zu, der Lehrer für dunkle Künste war ein gute Wahl er war immerhin auch Harrys Hauptlehrer denn der Junge Mann war höchst Schwarz magisch dazu kamen sein Interesse an Runen und seine

Verwandlungskünste. Man konnte sagen der Junge war nicht nur auf einem Gebiet talentiert, er vereinte sehr viel in sich, aber diese drei Gebiete waren es, in dem er selbst seinen Professoren noch was beibrachte was sie nicht wussten. Harry besaß auch ein Sprachtalente was ihm ermöglichte alle Sprache die es an der Schule gab und es waren Schüler aus aller Welt dort, in kürzester Zeit zu lernen und so konnte er Bücher lesen und daraus lernen die nicht jeder lernen konnte.

Es war eine Schande das, dieser Junge von seinen echten Eltern weggeworfen wurde, aber dadurch war er an ihrer Schule gekommen und er blühte dort auf. Die Schüler bewarben sich nicht an der Schule die Schule warb um die Schüler, den es sollten nur die Besten auf diese kommen und ein Professor holte sie ab, damit keiner außer den Beteiligten wusste, wo die Schule war, was auch zu Harrys Vorteil war.

Das Einzige was Harry sich noch fragte, wie sein Vater so viele Schulen auf dem Hogwarts Gelände unterbringen wollte, aber er wusste eine Lösung würde sich finde und spätestens am Abend würden sie es wissen, denn sie würde sich dann auf den Weg machen. Die Sommerferien neigten sich in England dem Ende zu und in zwei tagen würde dort die Schule wieder losgehen und das Turiner angekündigt, die Schule vorgestellt und die ersten Teilnehmer in ihrer Disziplin ausgewählt werden.

In der Zeit, in der Harry seinen Gedanken nachhing hatte Leopold den Professor für dunkle Künste Ciel Prester gerufen und darüber informiert, dass er sie auch noch begleiten wird. Als der Sechzehn jährige zurück aus seinen Gedanken war, freute es ihn seinen Professor zu sehen, er mochte ihn wirklich denn dieser Förderte ihn so wie er es sich immer gewünscht hatte und hatte auch immer ein offenes Ohr für ihn. Das war besonders gut denn er erzählte selbst seinem besten Freunde, der seit einem Jahr Verwandlungslehrer war nicht alles!

Die vier Besprachen noch alles, Jay Dragomyr der Verwandlungsprofessor hatte die Aufgabe die Schüler, die an den Spielen teilnehmen würde und ihr Transportmittel bereit zumachen deswegen war er nicht dabei.

Als dann alles besprochen war, gingen der Schulleiter, der Professor für dunkle Künste und Harry zum Treffpunkt wo alle schon warteten und auch etwas nervös aussahen. Harry stellte sich vor seine Freunde und sagte "Ihr müsst nicht nervös sein denn mit Gewissheit kann ich sagen das unsere Schule die besten Möglichkeiten hat zu Gewinnen und mein Vater wird nicht zulassen, dass uns was in England passiert! Außerdem sollten wir kein Problem mit den anderen Schulen haben wir sind stark und werden es zur Not demonstrieren wie stark."

Alle entspannten sich Harry hat recht niemand würde ihre Stärke kennen, den ihre Schule war halt nicht bekannt für Person, die nicht auf diese aufgenommen wurden. So stiegen alle in das kleine Flugzeug und die Türen schlossen sich, der Schulleiter würde Fliegen mit Jay als Copiloten da er besonders begabt war was Flugmagie anging und das Flugzeug lief eben mit dieser!

Es war ein Flugzeug, das nach außen hin normal wirkte wie eines der Modernen der Muggel, aber innen drin war es größer und sehr komfortabel, die Schüler hatten zweier Kabinen nur Harry als Schulsprecher und Schulbester hatte eine alleine und das nutzte er im vollen Umfang. Er mag zwar besser erzogen sein, als sein ehemaliger Zwillingbruder aber auch er hatte in den Jahren manchen Komfort zu schätzen gelernt, außerdem legte er es nicht darauf an bei jeder Gelegenheit bevorzugt zu werden wie Harvey damals und so war er zwar mit gewissem Komfort aufgewachsen, aber er konnte auch ohne diesen Luxus Leben!

Sie würden eine Weile brauchen bis nach England, den sie flogen extra einen Umweg damit keiner nachverfolgen konnte, wo genau sie nun herkamen, es sollte keiner wissen, wo die Schule lag. Immerhin reichte es schon das man nun wusste, das es sie überhaupt gab!

Sie waren grade eine Halbe stunde in der Luft, da klopfte es an Harrys Kabinen Tür und er rief herein und keine Sekunde später trat sein Professor für dunkle Künste ein und fragte " Hast du einen Moment für mich Harry?"

,natürlich was gibt es den Professor?" er freute sich diesen zu sehen sie verstanden sich sehr gut und man musste sagen Harry genoss die Zeit mit seinem Professor sehr. Der Professor setzte sich in den Sessel Harry gegenüber und meinte dann " Du sollst mich doch nicht Professor nennen, wenn wir unter uns sind Harry, dann bin ich Ciel für dich! Aber nun zu was anderem! Geht es dir gut Harry immerhin geht es nach England?"

Sofort zuckte der schwarzhaarige zusammen wieder merkte er vor seinem Professor konnte er nichts verstecken, dieser kannte seine Angst nach England zurückzugehen und sich seiner alten Familie zu zeigen. Harry erlaubte sich in seinem Sessel zusammen zu sinken und sagte dann leise " Sagen wir es so ich will am liebsten zurück in mein Zimmer und mich in den Schulaufgaben verkriechen, aber ich tu es für Papa und die magische Welt. Sie soll sehen, was aus ihr geworden ist und wenn ich dafür für eine Weile zurück nach England muss, dann sei es halt so, immerhin sind bei mir die Personen, die ich Freunde und Familie nennen kann nicht wie in England also meine alte leibliche Familie!"

Ciel stand auf und setzte sich auf die Armlehne des Sessels in dem Harry saß und nahm ihn sanft in den Arm und sagte " Du hast deine Freunde bei dir außerdem weißt du, dass du die Schule nur zur Eröffnung betreten musst und sonst nicht, die Aufgaben werden draußen stattfinden. Es sei den sie werden was ändern und selbst dann bin ich da und auch Jay und Leopold also keine Angst!"

Der sechzehn jährige wusste, dass er sich auf seine drei Professoren und Schulkameraden verlassen konnte und nickte nur, er hatte trotzdem Angst den er wusste, sobald er englischen Boden betreten hatte, würden James und dessen Verbündete versuchen an ihn ran zukommen. Immerhin war er der Grund warum Harvey auf soviel verzichten musste und nicht das bekam, was er bekommen sollte in den Augen vieler Anhänger des Ordens von Albus Dumbledore.

Leicht Zitterte Harry und Ciel strich ihm beruhigend über das Schwarze Haar und nutzte seine besondere Magie um ihn etwas zu beruhigen, Harry mochte die Magie des Professors immerhin liebten sie beide die Magie, die sie besaßen sehr. Sofort fühlte sich Harry besser und sagte " Ich danke dir Ciel es ist einfach wunderbar deine Magie, ich wünschte meine könnte auch so beruhigend auf andere sein!"

, Das ist sie schon Harry nur liegt dein Schwerpunkt eben in, was anderem in diesem Gebiet aber du kannst ja noch viel lernen, außerdem muss ich das doch können als Sohn meines Vaters!"

Die Augen des Jungen fingen an zu funkeln und er sagte " Warum es niemand bis jetzt herausgefunden hat wundert mich sehr, immerhin kennt jeder deinen Vater. Okay dein Bruder steht noch vor dir, aber immerhin bist du auch direkt Erbe deines Vaters!"

Ciel musste Kichern und meinte dann " Tja es ist doch von Vorteil, wenn man nicht wie der Vater aussieht und den Nachnamen der Großmutter annimmt, um vor den Leuten

außerhalb der Schule sicher zu sein. Aber du bist eben was Besonderes, das du keine drei tage, gebraucht hast um das herausgefunden und ehrlich es hat mich doch etwas gewundert!“

Schnell drehte er seinen Kopf zur Seite so das nicht auffiel, dass er Rot wurde, er empfand mehr als nur Freundschaft für seinen Professor, aber er hatte Angst, das dieser sollte er es Heraus finden sich von ihm Anwenden würde, das würde Harry nicht verkraften.

Der Professor für dunkle Künste merkte es trotzdem und faste einem Entschluss den er zwar erst mit Leopold besprechen wollte aber er würde es tun, um den Jungen vor ihm etwas zu geben an das er sich klammern konnte, wenn sie in England waren, Ludwig wusste schon Bescheid und das war der Hauptpunkt, der ihn diesen Entschluss fassen ließ!